

Nora Jahn

Leni

*Alle Rechte zur Vervielfältigung, Aufführung sowie jeglicher anderweitigen Nutzung dieses
Theatertextes liegen bei der:
theaterbörse GmbH, Nussbergstraße 17a, D-38102 Braunschweig, www.theaterboerse.de*

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt und berechtigt zu keinerlei Nutzung jenseits der reinen Ansicht. Der Besteller bzw. die bestellende Institution haftet persönlich für die Einhaltung der Urheberrechte bzw. Nutzungsrechte, die an die Bestellung dieses Ansichtsexemplars geknüpft sind. Die bindende Vereinbarung, die der Besteller bei der Bestellung dieses Rollensatzes eingegangen ist, finden Sie in den AGB der theaterbörse GmbH auf der entsprechenden Internetseite.

Wir möchten Ihnen im Sinne unserer Autoren und unseres kleinen Verlages für Ihre Fairness danken und um Ihre Unterstützung bitten, damit wir auch in Zukunft Stücke für Sie zur Verfügung stellen können.

Kurzbeschreibung

Das Stück „Leni“ beginnt, indem sieben Schülerinnen ihr Klassenzimmer betreten. Sie unterhalten sich über ihren Schulalltag wobei das Publikum die unterschiedlichen Charaktere kennen lernen kann. Da gibt es die stille Marlene, die nur selten etwas sagt. Im Stück erleben wir jedoch, dass alles was sie zu sagen hat auch Gewicht hat. Tessa, die als amtierende Weltmeisterin im Kickboxen nichts weiter als Essen im Sinn hat und keine Viertelstunde die Hände von Ihrer Brotbüchse lassen kann. Cora, die Streberin würde sich lieber ein Bein ausreißen als eine Schulstunde zu verpassen und im krassen Gegensatz zu ihr, stehen Annabelle- die Modebewusste und ihre Mitläuferin Esther. Leni und Sarah lernen wir näher in der zweiten Szene, bei Sarah zu Hause kennen. Die beiden planen das alljährlich stattfindende Sommerfest. Sarah ist es gelungen die begehrteste Schulband, mit dem bestaussehenden Gitarristen für das Sommerfest zu gewinnen. In der nachfolgenden Szene, im Klassenzimmer ist Leni seit über zwei Wochen nicht mehr zum Unterricht erschienen. Sarah macht sich große Sorgen, die anderen sind ratlos, versuchen sich an vagen Spekulationen, welche Ursachen ihr plötzliches Verschwinden haben könnte. Marlene und Sarah beschließen gemeinsam Leni aufzusuchen, treffen sie aber nicht an. Dafür erhält Sarah einen handgeschriebenen Brief von Leni, „so eine altmodische Art zu kommunizieren, wenn man nicht direkt mit jemandem in Kontakt treten kann“ – Zitat aus dem Stück. Leni beschreibt darin, was am dem Nachmittag als sie von Sarah nach Hause kam geschehen ist. Die Mädchen reagieren unterschiedlich auf diese Nachricht. Für Tessa ist es eine schlecht zu verdauende Nachricht, welche sie erbrechen lässt. Cora braucht vor allem Fakten und bombardiert die anderen mit Informationen aus dem World-Wide-Web über das Thema Krebs. Sarah ist verzweifelt- warum ihre beste Freundin, warum kann es nicht jemand anderen treffen? Am Ende sind sich jedoch alle einig. Für Leni soll es das beste Sommerfest ihres Lebens werden. Die Freundinnen planen und begeistern Leni schlussendlich, die sie mehr oder weniger von der onkologischen Kinderkrebstation geschmuggelt haben, mit ihren Ideen. Es wird viel getanzt zum Sommerfest und Tessa präsentiert Leni ihre erste selbstgemachte Schokolade. Leni bedankt sich bei jedem einzelnen der Freundinnen für das gelungene Fest und verabschiedet sich somit indirekt durch liebevolle und bedeutungsschwangere Aussagen. Zum Schluss „schwebt“ Leni von der Bühne und wir sehen die sechs Freundinnen drei Monate nach Lenis Tod. Die schwere Zeit hat sie zu einer Einheit werden lassen. Sie stützen und halten sich gegenseitig und Enden mit dem Satz: Leni ist frei, wir sind es auch!

Für die ordnungsgemäße Abführung gegebenenfalls anfallender GEMA-Gebühren bei der Verwendung von Musik für dieses Theaterstück ist der jeweilige Veranstalter verantwortlich.

Personen

Leni	Schülerin einer 8.Klasse / erkrankt an Krebs
Sarah	Lenis beste Freundin
Tessa	sehr verfressene Mitschülerin
Cora	belesene Mitschülerin
Annabelle	Modebewusste Mitschülerin
Marlene	stille Außenseiterin
Esther	Mittläuferin

Szene 1 Im Klassenzimmer

Die Mädchen trudeln eine nach der anderen im Klassenzimmer ein

Annabelle Du Cora, hast du die Deutsch-Hausaufgaben?

Cora Natürlich, was denkst du denn?

Leni *(erschrocken)* Scheiße, wir hatten in Deutsch was auf?

Annabelle Klar man, wir sollten eine Inhaltsangabe schreiben über *(irritiert)* über was noch mal?

Cora Über Günther Kastenfrosch! *(genervt)*

Annabelle Über Günther Kastenfrosch! *(neunmalklug)*

Leni Was?

Annabelle Das dachte ich auch gerade! Sag mal Streberbraut, *(zu Cora)* du willst mich wohl auf den Arm nehmen?

Cora Nein! Nur wissen ob ihr irgendwie im Stoff steht!

Annabelle Jetzt gibt schon her deine Interpretation, bevor die Schmitz hier reingeschneit kommt.

Leni Ja los her jetzt!

Cora Wie wäre es mal mit einem Bitte?

Sarah Hier Leni, schreib von mir ab. Fällt doch auf, wenn wir alle dasselbe da stehen haben. *(gibt Leni ihr Heft)*

Annabelle So und du Schätzchen, rückst jetzt lieber mal die Hausaufgabe raus, aber flott! Und Leni, sieh zu das du von Sarah nicht alle Rechtschreibfehler übernimmst, sonst merkt die Schmitz gleich bei wem du abgeschrieben hast.

Esther Ja genau! *(kichert vor sich hin, Annabelle und Leni schreiben)*

Tessa Oh Mann, wo bleibt denn die Schmitz? Wenn die nicht gleich kommt hole ich meine Stullen wieder raus!

Esther Wie kann man nur so verfressen sein?

Tessa Klappe, ich habe schon seit einer geschlagenen viertel Stunde nichts mehr gegessen!

Annabelle Fragen wir doch mal unser stummes Schaf, was es heute bei ihr zum Frühstück gab!? Hey, Marlene, was gab es denn bei dir heute früh zwischen die Kiemen?

Esther Ja genau, Marlene, was gab es denn? *(kichert)*

Marlene reagiert nicht.

Leni Lasst sie!

Annabelle zuckt mit den Schultern und schreibt weiter.

Cora Wie lange dauert das denn?

Annabelle Bin ich ein ICE?

Cora Mann, bis die Schmitz kommt!

Esther Vielleicht haben wir ja Ausfall!

Tessa Mir reicht s jetzt. *(holt ihre Brotbüchse aus dem Rucksack und fängt an zu essen)*

Annabelle Unglaublich, wie viel man in sich hineinstopfen kann!

Tessa *(mit vollem Mund)* Pass auf, du sprichst hier mit der amtierenden Weltmeisterin, im Kickboxen!

Leni Vielen Dank, Sarah! *(gibt Ihr das Heft zurück)*

Sarah Kein Problem

Esther Wenn Katholiken auf eine Demonstration gehen, sind sie dann Protestanten?

Cora Ich gehe jetzt mal ins Lehrerzimmer, fragen was hier los ist!

Annabelle Spinnst du? Erstens bin ich hier mit deiner Interpretation von Günther Kastenfrosch noch nicht fertig! *(sarkastisch)*

Cora *(gelangweilt)* Haha ha.

Annabelle Und zweitens, wie blöd kann man sein, nach einem Lehrer Fragen zu gehen!

Cora Ich werde bestimmt nicht die ganze Stunde sinnlos hier herumsitzen. Ich gehe jetzt nachfragen. *(geht ab)*

Annabelle Streberin!

Tessa *(mit vollem Mund)* Du solltest lieber zusehen, dass du fertig wirst!

Esther Und du solltest zusehen, dass du mit deiner hundertsten Zwischenmalzeit für heute fertig wirst!

Leni Mann seid Ihr heute wieder gereizt!

Sarah *(flüsternd zu Leni)* Hoffentlich kommt die Schmitz wirklich bald, sonst muss ich noch brechen von all diesem dünnen Zeugs, welches die Weiber aussondern! Pass auf, gleich kommt hier wieder eine dieser geistigen Heidi Klums auf eine Modezeitschrift zu sprechen!

Esther Du Annabelle, hast du die IN mit?

Sarah Oh nein, ich wusste es!

Annabelle *(strahlt)* Aber natürlich! *(klatscht das Schulheft vom Tisch und kramt in Ihrem Ranzen)* Kommt ran Ladys! Hier steht zum Beispiel Tiffany Trump, die Tochter von Donald Trump, gilt als schwarzes Schaf der Familie. Dabei ist es nicht das erste Mal, dass Trump seine jüngste Tochter benachteiligt, die aus seiner ersten Ehe stammt. Zu ihrem Vater scheint sie keine besonders enge Beziehung zu haben.

Sarah Wer würde denn auch zu diesem Vollspackmaten eine gute Beziehung haben wollen?

Leni Steht da auch, warum sie das schwarze Schaf ist?

Esther Vielleicht lasst ihr Annabelle auch einfach mal aussprechen?

Cora *(kommt wieder herein)* Die Schmitz ist krank und die haben doch tatsächlich vergessen uns Bescheid zu sagen!

Annabelle Yes! *(alle außer Cora machen Freuden Geräusche und packen zusammen!)* Wisst Ihr was mich meine kleine Schwester neulich gefragt hat? Warum knurrt denn dein Handy? Ich hatte es auf Vibration gestellt!

Esther Kleine Geschwister sind so nervig!

Sarah Du Leni, kommst du heute Nachmittag nochmal rum?

Leni Gerne, aber erst muss ich zu Klavier! Gegen halb fünf?

Sarah Geht klar!

Annabelle Komm Fressmonster, wir haben eher Schluss!

Alle gehen ab.

Tessa *(mit vollem Mund)* Geht klar!

Musik.

Szene 2 Bei Sarah zu Hause

Ein Klingeln ist zu hören, eine blaue Kuscheldecke liegt auf dem Boden evtl. steht ein Blumentopf herum

Sarah *(aus dem Off)* Hey, Leni, schön dass du da bist

Leni *(aus dem Off)* Hey Sarah! Hallo Frau Wandel!

Sarah *(aus dem Off)* Lass uns mal nach oben gehen!

Leni *(aus dem Off)* Klar!

Sarah Hast du schon von Lukas gehört?

Leni Nein, sprich!

Sarah Wer wird denn da so neugierig sein?

Leni Jetzt spann mich nicht so auf die Folter, sag schon!

Sarah *(überlegt)* Ich wüsste da eine Gegenleistung, die mich sofort dazu bringen würde, dir die Neuigkeiten zu erzählen!

Leni Und das wäre?

Sarah Also so eine kleine Massage! Eine klitzekleine!

Leni Na dann komm her! *(massiert Sarah den Rücken)*

Sarah *(genießt)*

Leni Jetzt sag schon!

Sarah Nicht so ungeduldig!

Leni Du bist unmöglich. Erzähl, sonst höre ich sofort auf!

Sarah Halt dich fest! Für den Samstag in zwei Wochen hat Lukas zugesagt zu unserem Sommerfest zu spielen!

Leni Was? Ist das dein Ernst?

Sarah Ja! Mit der ganzen Band!

Leni Oh mein Gott! Ich kippe gleich um!

Sarah Untersteh dich! Und im Übrigen was ist mit der Massage passiert!

Leni Ist er da?

Sarah Wer?

Leni Na Lukas!

Sarah Irgendwie werde ich das Gefühl nicht los das du gar nicht wegen mir her kommst!

Leni Ach Quatsch, natürlich bin ich wegen dir hier. Wo sind die Ferngläser?

Sarah In der Kommode im Flur!

Leni Ich bin sofort wieder da! *(geht ab und kommt kurze Zeit später mit zwei Ferngläsern wieder herein)* Bitte sehr! *(reicht Sarah eins von beiden)*

Sara *(beide schauen durch die Ferngläser in Richtung Publikum)* Hast du ihn schon entdeckt?

Leni Nein, du?

Sarah Klar!

Leni Wo?

Sarah Im zweiten Stock! Ich glaube das ist sein Zimmer!

Leni Hab ihn!

Sarah Hmmmm...

Leni Der sieht so gut aus!

Sarah Geht schon!

Leni Jetzt tu doch nicht so! Du findest ihn doch genauso heiß!

Sarah Aber im Gegensatz zu Dir kippe ich nicht jedes Mal gleich um, wenn er uns zufällig mal über den Weg läuft oder bekomme Stotteranfälle. Peinlich!

Leni Wie gemein. Was soll ich denn machen? Ich meine, prinzipiell sieht er uns gar nicht und vorgestern, spricht er mich einfach an! Was hätte ich denn tun sollen?

Sarah Auf ein schnödes Hallo, vielleicht einfach mit einem Hallo reagieren?

Leni Habe ich doch!

Sarah Ach so, warte mal für mich hörte sich das so an wie: rscnrtzhflsjdhebfbbf! Wenn du nicht meine beste Freundin wärst, hätte ich mich wahrscheinlich schlapp gelacht.

Leni *(wieder durch das Fernglas schauend)* Es tut sich was! Was macht er denn da?

Sarah Sieht aus, als würde er seine Gitarre stimmen!

Leni Was gäbe ich drum, jetzt seine Gitarre zu sein!

Sarah Die gibt gerade bestimmt ähnliche Töne von sich, wie du vorgestern!

Handyklingeln.

Leni Warte mal. *(holt Ihr Handy raus)* Meine Mutter *(verdreht die Augen)*

Sarah Geh doch einfach nicht ran!

Leni Vergiss es, weißt du was dann wieder los ist? *(nimmt ab)* Hallo Mama... ja ich weiß... ich bin nach dem Klavier noch kurz bei Sarah vorbei gegangen... jetzt mach doch nicht so ein Theater... *(verdreht die Augen mehrmals)* ... ja... ich bin auf dem Weg... Tschüss!

Sarah Was war denn das jetzt?

Leni Meine Mutter macht übelsten Stress, wegen irgendwelcher Befunde! Wir waren letzte Woche beim Arzt wegen einer Impfung und aus irgendeinem Grund haben sie auch Blut abgenommen und meine Mutter meint ich solle jetzt unbedingt los!

Sarah Voll ätzend!

Leni Kann man nix machen!

Sarah Noch ein kurzer Blick?

Leni Klar! *(beide schauen durch die Ferngläser)* Sag mal, wie hast du ihn überhaupt dazu bekommen auf eurem Sommerfest aufzutreten?

Sarah Wozu hat man denn eine große Schwester?

Musik, beide ab.

Szene 3 Auf dem Schulhof

Eine Schulklingel ertönt – Alle außer Leni kommen mit ihren Ranzen aus dem Off und Lümmeln auf dem Schulhof herum.

Tessa Du Cora, hast du zufälligerweise noch etwas in deiner Brotbüchse?

Cora Natürlich *(kurze Pause)* nicht!

Annabelle Und bevor du fragst, ich auch nicht!

Esther hebt verneinend die Hände, Sarah tippt auf Ihrem Smartphone herum

Tessa *(betrügt)* Schade!

Marlene Wenn du möchtest, kannst Du etwas von mir haben.

Annabelle Horch es spricht!

Tessa Echt jetzt? Zeig mal her! *(die beiden vertiefen sich in den Brotbüchseninhalt)*

Annabelle Sagt mal hat irgendjemand einen Schimmer warum Leni seit über einer Woche nicht mehr in der Schule war?

Esther Keinen Schimmer.

Cora Ich habe die Schmitz gestern darauf angesprochen und sie hat mich einfach ignoriert. So als ob ich gar nicht da wäre.

Annabelle Bist du ja auch quasi nicht. Sie dachte so: „Oh ein sprechendes Lexikon“ und ist einfach weiter gegangen.

Alle außer Cora geben ein Lachen von sich.

Esther Sie ist bestimmt krank!

- Tessa** Vielleicht Verstopfung!
- Annabelle** Das käme bei dir in Frage. Aber jetzt mal ehrlich, wer hat schon fast zwei Wochen Verstopfung!
- Esther** Vielleicht ist sie zur Kur gefahren?
- Cora** Ohne was zu sagen? Das erfährt man doch mind. einen Monat vorher! Dann wüsste doch Sarah was davon.
- Annabell** Stimmt. Hey, Sarah, was tippst du denn da rum? Wo steckt denn deine beste Freundin nun?
- Sarah** *(steckt entnervt das Handy weg)* Wenn ich das wüsste! Seit unserem letzten Besuch habe ich nichts mehr von Ihr gehört. Sie musste schnell weg. Nach Hause. Ihre Mutter hat voll den Stress gemacht. Wir wollten noch für das Sommerfest planen. So ein Scheiß. Das ist in drei Tagen! Keine Nachricht. Sie reagiert auf nichts. Kein Anruf, keine SMS, keine WhatsApp, kein Twitter, kein Instagram- Post, Nichts, Nada. Wie vom Erdboden verschollen!
- Annabelle** *(mystisch)* Das hört sich nach einem Verbrechen an!
- Esther** *(mystisch)* Genau, sie musste eine andere Identität annehmen!
- Annabelle** *(mystisch)* Sie ist gar keine vierzehnjährige Schülerin an der Oberschule!
- Tessa** *(mit vollem Mund)* In Wahrheit ist sie ein Taliban Kämpfer!

Alle Lachen außer Sarah und Marlene.

- Marlene** Was ist, wenn sie krank ist? So richtig krank?
- Cora** Was meinst du mit so richtig krank?
- Marlene** Weiß nicht, ein Unfall, eine schlimme Krankheit?
- Sarah** Dann hätte sie mir doch was gesagt, ich bin ihre beste Freundin!

Stille.

- Annabelle** So, ich muss dann mal zum Bus, wir diskutieren morgen weiter, kommst du Esther?
- Esther** Geht klar, bis morgen! Sag mal gibt es in einer Teefabrik eigentlich Kaffeepausen?
- Anbelle** Du spinnst doch!

Beide ab.

- Marlene** Was ist, wenn sie sich nicht melden kann? Warst du schon mal bei ihr?
- Sarah** Nein.
- Marlene** Warum nicht?

Cora *(wird es zu unangenehm)* Mir gefällt die Identität als Taliban irgendwie besser. Ich dampf jetzt mal ab. Ich treffe mich mit meiner Mutter noch beim Italiener!

Tessa Echt jetzt? Habt Ihr noch einen Platz frei?

Cora Wieso sollten wir?

Tessa Ich hab Mathe schon fertig. Kann ich dir nach dem Essen geben.

Cora *(verdreht die Augen)* Na gut, dann komm halt mit!

Tessa Tschüss Mädels, bis morgen!

Beide ab.

Sarah Du hast ja Recht, irgendwie ist das komisch!

Marlene Sie ist deine Freundin, geh doch einfach mal zu Ihr hin.

Sarah Ja mache ich.

Marlene Wenn du möchtest, kann ich auch mitkommen.

Sarah Ich mach das schon.

Marlene Na gut, jetzt gleich? Soll ich dich wenigstens ein Stück begleiten?

Sarah Hmm, ja, wo musst du denn hin?

Marlene In dieselbe Richtung wie du.

Beide ab. Musik.

ENDE DER LESEPROBE

Hat Ihnen das Theaterstück gefallen? Wir freuen uns auf Ihr Feedback!

Sie haben selbst ein Theaterstück in der Schublade, das es wert ist, auch von anderen Theatergruppen aufgeführt zu werden?

Kontaktieren Sie uns:

www.theaterboerse.de

www.facebook.com/theaterboerse

Wir freuen uns über Ihr Lob, Ihre Kritik und Ihre Anregungen. Und natürlich über neue, unterhaltsame Theaterstücke!

theaterboerse.de / Magazin

/ Wir veröffentlichen Ihre Aufführungstermine in unserem Kalender

/ Wir veröffentlichen die Aufführungsberichte Ihrer Theatergruppe

/ Wir verlinken Ihre Theatergruppen und erweitern Ihr Netzwerk

/ Wir geben jungen Schultheaterfotografen eine Plattform

/ Informationen auf: **www.theaterboerse.de/magazin**

theaterboerse.de / Verzeichnis

/ Wir zeigen, was im Bereich Schultheater online passiert

/ Wir zeigen, was im Bereich Amateur- und Laientheater online passiert

/ Wir verlinken Ihre Theatergruppen und erweitern Ihr Netzwerk

/ Informationen auf: **www.theaterboerse.de/verzeichnis**

theaterbörse GmbH

Nussbergstraße 17 a

D-38102 Braunschweig

Registergericht: Amtsgericht Braunschweig

HRB NZS NR.: 203657

Geschäftsführer: Nils Hendrik Müller

theaterbörse GmbH

www.theaterboerse.de **13**